

Trotz Muskelkater als Erster über die Ziellinie

Sven Ehrhardt und Michael Gründl gewannen den Jubiläumslauf des TV 23 Eckersmühlen — Große Resonanz

ECKERSMÜHLEN — Sven Ehrhardt war trotz seines Muskelkaters wieder flott unterwegs. Eine Woche nach seinem Staffelstart als Marathonläufer beim Datev-Challenge Roth gewann der sportliche Landtagskandidat auch den Jubiläumslauf zum 90-jährigen Bestehen des TV 23 Eckersmühlen. 32:58 Minuten benötigte Ehrhardt für den 9200 Meter langen Hauptlauf und feierte zusammen mit seinem Vereinskameraden Michael Gründl von der TSG 08 Roth einen Doppelsieg.

Hand in Hand liefen Ehrhardt und Gründl durchs Ziel, nachdem sie den größten Teil der Strecke zusammen absolviert hatten. In der ersten Runde hatte noch Jonas Endres vom Team Arndt geführt, musste dann aber abreißen lassen und finishte nach 34:43 Minuten als Dritter der Gesamtwertung. Zwei Sekunden nach Endres überquerte Yannick Heinlein den Zielstrich. Bei den Frauen gewann Petra Ilgenfritz mit einer Zeit von 43:11 Minuten und lag damit natürlich auch in ihrer Altersklasse W45 vorn. Petra Gottmann (W40) finishte nach 53:49 Minuten, Petra Steinmüller (ebenfalls W40) nach 53:54 Minuten.

111 Teilnehmer am Start

Alles in allem machten 111 Laufsportler sämtlicher Altersklassen bei diesem Jubiläumslauf mit. Vom Bambini- über 400 Meter bis zur Langstrecke für die ambitionierten Teilnehmer war alles dabei. TV-Vorsitzende Carmen Ulrich war sehr erfreut über die gute Resonanz, denn neben den Lokalmatadoren vom TV 23 Eckersmühlen hatten selbst Sportler aus den Nachbar-Landkreisen Weißenburg, Neumarkt und Nürnberger Land teilgenommen. Organisiert hatte den Wettkampf der Lauftreff „Lass es Laufen“ des TV 23 Eckersmühlen, als Moderator war Bürgermeister Ralph Edelhäuser im Einsatz.

Beim Hobbylauf über 4600 Meter siegte Roland Gerl (16:46) vor Jan Rupprecht (17:03) und David Raum (17:20), während Maria Göring (20:54)



Start frei für den Jubiläumslauf anlässlich des 90-jährigen Bestehens des TV 23 Eckersmühlen. Schnellster am Ende der 9200 Meter langen Strecke war Sven Ehrhardt (Nummer 322), der Hand in Hand mit Michael Gründl finishte. Foto: Tschapka

bei den Frauen die Konkurrenz auf die Plätze verwies. Auch der Jugendlauf ging über 4600 Meter, und hier belegten bei der U20 Hans-Joachim Stooß (20:33), Rico Steib (22:48) und Marco Stooß (25:17) die ersten Plätze.

Bei den Jungs und Mädchen in den Altersklassen U6, U8, U10 und U12 ging es jeweils über 1000 Meter. Die besten Plätze belegten bei den Jungs U8 Jakob Hirschmann (4:24), Luca Braun (5:18), Jonas Gußner (5:57); U10 Baran Kumru (4:25), Luis Schick

(4:33), Leo Sträußl (4:44); U12: Fabian Gerstner (3:57), Lennart Halupka (4:00), Jan Hirschmann (4:01). Ab der Altersklasse U14 musste der Laufsport-Nachwuchs 2300 Meter bewältigen, hier lagen Nico Berg (8:59), Luis Bub (10:16) und Niklas Gußner (10:40) am Ende vorn. 4600 Meter lief die U16, wo Tim Frisch (16:32) und Janis Steiner (20:34) die Schnellsten waren. Bei der U18 liefen Sebastian Kosmann (18:50) und Lukas Mederer (25:39) aufs Siegerpodium.

Bei den Mädchen siegten über 1000 Meter: U8: Luisa Seitz (5:20); Lotte Halupka (5:21) und Sina Schiweck (6:10); U10: Annika Bub (4:33), Theresia Schön (4:50) und Antonia Huber (5:17); U12: Kristin Röck (4:06), Raquel Kuffner (4:52) und Luisa Seifert (4:53). Bei der U14, die über 2300 Meter startete, waren Eva Nützel (9:58), Selma Graf (9:59) und Sophia Bach (11:05) die Schnellsten, bei der U16 über 4600 Meter finishte Lilli Kollmann nach 25:50 Minuten. heu